



**PA 2b Verlängerung der Bearbeitungszeit von Hausarbeiten, Einsendearbeiten und Referaten aus wichtigen Gründen (nicht krankheitsbedingt)**

Herr:	Frau:	Divers:
Name: _____	_____	Vorname: _____
Matrikel-Nr.: _____	_____	Studiengang: _____
*Tel.-Nr.: _____	_____	PO-Version: _____
E-Mail: _____	_____	@ostfalia.de

\* Angabe freiwillig

Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit richtet sich nach der festgelegten Gesamtbearbeitungszeit der schriftlichen Prüfungsleistung. In der Regel kann wegen wichtiger Gründe (nicht krankheitsbedingt) eine Verlängerung der Bearbeitungszeit bis zu 20 % gerundet in Tagen beantragt werden.

Hieraus ergeben sich folgende Verlängerungsmöglichkeiten:	
Bearbeitungszeit 3 – 7 Tage	Verlängerung ein Tag
Bearbeitungszeit 8 – 12 Tage	Verlängerung bis zu zwei Tage
Bearbeitungszeit 13 – 17 Tage	Verlängerung bis zu drei Tage
Bearbeitungszeit 18 – 22 Tage	Verlängerung bis zu vier Tage
Bearbeitungszeit 23 – 27 Tage	Verlängerung bis zu fünf Tage

Sollte die Verhinderung wegen wichtiger Gründe über die beschriebene Obergrenze hinausgehen, haben Sie alternativ die Möglichkeit, einen Rücktritt wegen wichtiger Gründe von der Prüfung zu beantragen, um entschuldigt die Prüfung zu wiederholen. **Bitte nutzen Sie hierfür das Formular PA 2.**

Der Antrag auf Verlängerung der Bearbeitungszeit wegen wichtiger Gründe ist unverzüglich (spätestens binnen drei Arbeitstagen; Mo. - Fr.) unter [dekanat-r@ostfalia.de](mailto:dekanat-r@ostfalia.de) einzureichen.

Aktueller Abgabetermin: \_\_\_\_\_

Gab es bereits eine Verlängerung?      Ja                      Nein

Falls ja, ursprünglicher Abgabetermin: \_\_\_\_\_

Prüfer/in: \_\_\_\_\_

Prüfungsleistung mit

Prüfungsnummer: \_\_\_\_\_

**Anlage: Glaubhaftmachung der Verhinderung wegen wichtiger Gründe zur Vorlage beim Prüfungsausschuss**

**Ausführliche Erläuterung der für die Verlängerung geltend gemachten wichtigen Gründe:**

Es wird empfohlen, ausführlich die wichtigen Gründe, die eine Verlängerung der Bearbeitungszeit für Sie notwendig erscheinen lassen, zu beschreiben. Fügen Sie, wenn vorhanden, entsprechende Nachweise diesem Antrag bei. Bedenken Sie bitte, dass der Prüfungsausschuss nur anhand dieses Formulars in der Lage sein muss, eine Entscheidung zu treffen. \*

\*Sollte der Platz für Ihre Ausführungen nicht ausreichen, fügen Sie bitte ein weiteres Blatt als Anlage bei.

1. Hiermit beantrage ich die Verlängerung der Bearbeitungszeit der o.g. Arbeit aus wichtigen Gründen.
2. Die/ der Prüfer/in ist über die Antragsstellung der Verlängerung informiert.
3. Die Datenschutzhinweise im Anhang habe ich zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/in

Nach Genehmigung/Ablehnung der Verlängerung erhalten Sie eine E-Mail.

Der Antrag wird mit einer Verlängerung von \_\_\_\_\_ Tagen **genehmigt** **abgelehnt**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Neuer Abgabetermin: \_\_\_\_\_ (vom Dekanat auszufüllen)

## Datenschutzhinweise nach Art. 13, 14 und 21 DSGVO

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) gemäß den gesetzlichen Vorgaben und möchten dies in transparenter Weise gestalten. Wir informieren Sie hiermit, welche Daten wir verarbeiten, und zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage dies erfolgt. Zudem erhalten Sie Auskunft über Ansprechpartner sowie Ihre Rechte in Zusammenhang mit der Datenverarbeitung.

### **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:**

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften  
- Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel  
vertreten durch die Präsidentin  
Salzdahlumer Str, 46/48  
38304 Wolfenbüttel

### **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:**

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften  
- Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel  
- Datenschutzbeauftragter Prof. Dr. Ulrich Klages -  
Salzdahlumer Str, 46/48  
38304 Wolfenbüttel  
E-Mail: [datenschutz@ostfalia.de](mailto:datenschutz@ostfalia.de)

### **Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:**

Wir verarbeiten die in diesem Formular abgefragten Daten für die Wahrnehmung unserer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe, das Verfahren zur Abnahme von Hochschulprüfungen ordnungsgemäß durchzuführen. Insbesondere die Verarbeitung von Gesundheitsdaten ist für die Ausübung des Rechts der/des Studierenden zum Prüfungsrücktritt erforderlich, weil ansonsten nicht festgestellt werden kann, ob die Voraussetzungen für einen wirksamen Prüfungsrücktritt aus triftigen Gründen erfüllt sind. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ergibt sich aus:

- § 3 S. 1 Nr. 1 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG),
- Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e, Abs. 2 und 3; Art. 9 Abs. 2 Buchstabe f Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m.
- § 17 Abs. 1 S. 1 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) und
- der jeweils einschlägigen Prüfungsordnung der Fakultät Recht der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften.

### **Allgemeine Informationen:**

Dieses Originalformular einschließlich des beinhalteten ärztlichen Attests wird Bestandteil Ihrer geführten Prüfungsakte. Mit regulärer Aussonderung und Vernichtung Ihrer Prüfungsakte nach Abschluss Ihres Studiums wird dieses Originalformular ebenfalls vernichtet werden. Im Rahmen der weiteren Verfahrensbearbeitung erhalten nur die Angehörigen des Prüfungsamtes, die Mitglieder der für die Entscheidung gemäß der einschlägigen Prüfungsordnung zuständigen Prüfungsorgane sowie -soweit erforderlich- Angehörige des Justitiariats der Hochschule Kenntnis von diesem Originalformular und dessen Inhalten. Die Beteiligten sind zur Verschwiegenheit und vertraulichen Behandlung verpflichtet.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Bereitstellung Ihrer Daten weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben ist. Sofern die Daten nicht bereitgestellt werden, hat dies zur Folge, dass nicht festgestellt werden kann, ob die Voraussetzungen für einen wirksamen Prüfungsrücktritt aus triftigen Gründen erfüllt sind. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling i. S. d. Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO findet nicht statt.

### **Ihr Recht auf Widerspruch gem. Art. 21 DSGVO:**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. In diesem Fall verarbeiten wir diese Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige, Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

### **Ihre weiteren Rechte:**

Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die Verarbeitung Sie betreffender Daten zu verlangen. Dieses Auskunftsrecht umfasst neben einer Kopie der Daten auch die Zwecke der Datenverarbeitung, die Datenempfänger sowie die Speicherdauer. Sollten unrichtige Daten verarbeitet werden, können Sie von uns unverzüglich die Berichtigung dieser Daten verlangen. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen nach Art. 17 bzw. 18 DSGVO vor, steht Ihnen zudem grundsätzlich das Recht auf unverzügliche Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu.

Bitte beachten Sie, dass eine eingeschränkte Verarbeitung der Daten unter Umständen nicht möglich ist.

Zur Ausübung Ihrer oben genannten Rechte wenden Sie sich bitte - vorrangig an die/den für Ihren Studiengang zuständige/n Sachbearbeiter/in im Prüfungsamt - im Übrigen an:

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften; Fakultät Recht; Salzdahlumer Str.46/48; 38302 Wolfenbüttel; , E-Mail: [pav-r@ostfalia.de](mailto:pav-r@ostfalia.de)  
Bei weiteren Fragen berät Sie gerne unser Datenschutzbeauftragter.

### **Mit datenschutzrechtlichen Beschwerden wenden Sie sich bitte an:**

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen; Prinzenstraße 5; 30159 Hannover; E-Mail: [poststelle@ldf.niedersachsen.de](mailto:poststelle@ldf.niedersachsen.de)